



6. Bericht 2019/20 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 49. KW (02. – 08.12.2019)

In der nördlichen Bottenwiek hat die Eisbedeckung, hauptsächlich in der zweiten Wochenhälfte, leicht zugenommen. Im Finnischen Meerbusen kam es zu ersten Neueisbildung, durch warme Temperaturen nahm die geringe Eisbedeckung dann aber wieder ab.

Aktuelle Eislage (09.12.2019)

Bottenwiek: In den nördlichen Schären liegt bis zu 25 cm dickes Festeis und davor treibt 5-15 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis bis etwa 7sm südwestlich von Kemi-2. Weiter südlich kommt bis Oulu dünnes, ebenes Eis vor. Ansonsten kommt entlang der Küsten Neueis vor.

Norra Kvarken: In geschützten Bereichen kommt stellenweise Neueis vor.

Bottensee: Im nördlichen Teil kommt örtlich Neueis vor.

Finnischer Meerbusen: Im Saimaa See und Kanal kommt örtlich dünnes Eis vor. Bei St. Petersburg und in der Wyborg-Bucht kommt in Ufernähe Neueis vor.

Eisbrechereinsatz: Im Bereich des Saimaa Sees assistieren METEOR und ISO-PUKKI.

Schiffahrtsbeschränkungen bestehen für den Bereich Saimaa See und Kanal wie auch für den nördlichen schwedischen Bereich der Bottenwiek (Skelleftehamn bis Karlsborg).

Aussichten für die 50. KW (09. – 15.12.2019)

Nach anfänglicher weiterer Neueisbildung in der Bottenwiek werden die Lufttemperaturen in der nördlichen Ostsee meist um den Gefrierpunkt schwanken, insgesamt wird daher dort nur eine geringe Zunahme in der Eisbedeckung erwartet. Auch im Finnischen Meerbusen fallen die Temperaturen zeitweise etwas unter 0°C, so dass sich in geringem Maße wieder Neueis bilden kann.

Im Auftrag
Dr. J. Holfort